



Starke Winde in Haute-Garonne und Tarn: Wetterwarnung der Stufe Orange

Der Süden Frankreichs rüstet sich für stürmische Stunden. In den Départements Haute-Garonne und Tarn tritt ab Donnerstagabend, dem 20. März, eine Wetterwarnung der Stufe Orange in Kraft – Grund dafür sind starke Winde, die in der Nacht ihren Höhepunkt erreichen sollen.

Windgeschwindigkeiten von über 100 km/h erwartet

Météo-France prognostiziert eine deutliche Verschärfung der Windverhältnisse in den betroffenen Regionen. Ab Donnerstagabend frischt der Wind merklich auf, in der Nacht zu Freitag werden örtlich Böen von 100 bis 110 km/h erwartet. In einigen Gebieten, darunter am Fuß der Montagne Noire, im Lauragais und im Pays Castrais, könnten sogar Spitzenwerte von 120 km/h erreicht werden. Selbst an den Toren der Metropole Toulouse sind Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h möglich.

Pour jeudi 20 mars 2025 :

□ 2 départements en Vigilance orange

Restez prudents et informés : <https://t.co/JGz4rTV3xn> pic.twitter.com/XGYbQZoxSW

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) March 19, 2025

Nicht der erste Sturm in diesem Monat

Laut Météo-France handelt es sich bereits um das zweite intensive Windereignis im März. Erst am 8. und 9. März wurden Haute-Garonne und Tarn mit einer ähnlichen Warnung belegt. Die Ursache: der berühmte Vent d'Autan – ein kräftiger, warmer Wind aus südöstlicher Richtung, der regelmäßig über diese Region im Südwesten Frankreichs hinwegfegt.

Obwohl dieser Wind hier keine Seltenheit ist, sorgt seine Intensität diesmal für besondere Aufmerksamkeit. Schon jetzt warnen Experten davor, lose Gegenstände im Freien zu sichern und bei Fahrten über exponierte Straßen besonders vorsichtig zu sein.

Bleibt nur die Frage: Bringt der Wind auch einen Wetterumschwung oder bleibt es beim stürmischen Schauspiel?

Von Andreas M. B.